

Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/115865963415/>

ID: 115865963415

Datum: 21.09.2020

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Metzgergasse
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	88630
Stadt-Teilort:	Pfullendorf
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Pfullendorf
Wohnplatz:	Pfullendorf
Wohnplatzschlüssel:	8437088024
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	47,9242° nördliche Breite, 9,2564° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Im Gebäude haben sich Reste eines spätmittelalterlichen Gebäudes erhalten, das neben einer über weite Strecken nachweisbaren massiven Erdgeschossumfassung eine nur noch fragmentarisch überlieferte hölzerne Innen- und Obergeschosskonstruktion aufwies, die einst bis auf einen Flurbereich im EG weitgehend auf Innenunterteilung verzichtet zu haben scheint.

Erst einer ersten größeren Veränderungsphase, die vermutlich noch in das 16. Jh. fällt, gehört die Adaption des Gebäudes zu Wohnzwecken an, die über den Einbau umfangreicher Fachwerkkinnenwände und einer kaminlosen Feuerstelle nachweisbar wird.

Eine wichtige neuzeitliche Veränderung bildet die von 1787 stammende heutige Dachkonstruktion mit dem straßenseitigen Schaugiebel, die in ihrem ausgesprochen hohen Erhaltungsgrad und dem vergleichsweise guten Erhaltungszustand ein Musterbeispiel für eine neuzeitliche Dachkonstruktion des späten 18. Jh. darstellt.

1. Bauphase:
(1500 - 1550) Aufgrund formaler Kriterien der Gerüstkonstruktion ist der Bau zeitlich in die Jahrzehnte um 1500, vielleicht auch um 1550 einzuordnen. Konstruktiv paßt sich das Gebäude gut in den Rahmen der anderen Pfullendorfer Fachwerkbauten des 15./16. Jh. ein.

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachform
- Krüppelwalmdach

2. Bauphase:
(1787) Errichtung des heutigen Dachwerkes (g)


Betroffene Gebäudeteile:  • Dachgeschoss(e)

 **Besitzer:in**

 keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Bauhistorische Kurzuntersuchung
- Restauratorische Untersuchung

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage: Das Wohnhaus liegt zentral in der Altstadt Pfullendorfs, nahe des Bahnhofs.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossiger Massivbau mit Fachwerkkinnenwänden, auf leicht trapezförmigen Grundriss giebelständig zur Straße errichtet. Im Kellerbereich unter der vorderen Haushälfte befindet sich ein großer, straßenseitiger Gewölbekeller, seitlich daneben ein schon teilweise außerhalb des Gebäudegrundrisses gelegener kleiner Felsenkeller.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

Das EG im vorderen Teil entkernt, der hintere Bereich mit umfangreichen Einbauten einer Gastwirtschafts- und Metzgereinutzung. Im OG seitlich einer durchgängigen mittigen Längswand ein Erschließungsflur und außenliegende Kammern aufgereiht. Über dem Unterbau ist ein dreigeschossiges Dachwerk aufgeschlagen, in dem nur das ersten DG von Kammereinbauten am Vordergiebel unterteilt ist.

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

≡ *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:

≡ *keine Angaben*



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
 - Krüppelwalmdach

Konstruktion/Material:

≡ *keine Angaben*